

## INFO-BRIEF 3 / 2015

# Gelingsbedingungen für die Gestaltung eines sensiblen Übergangs (von der Vorbereitungsklasse) in die Regelklasse

Eine praxisorientierte Zusammenstellung zentraler Eckpunkte und Aspekte, die den Übergangsprozess und den direkten Einstieg von neuzugewanderten Schülerinnen und Schülern in eine Regelklasse positiv unterstützen können.

Nicht alle hier vorgestellten Gelingsbedingungen können bzw. sollen gleichzeitig umgesetzt werden. Der Infobrief 3 bietet einen bunten Strauß an Ideen und Hinweisen, die alle in der Praxis erprobt wurden.

# Gelingensbedingungen für die Gestaltung eines sensiblen Übergangs (von der Vorbereitungsklasse) in die Regelklasse

Willkommenskultur ↔ Haltung der Klasse ↔ Haltung des Kollegiums ↔ Haltung der Elternschaft

## V-Klasse

- Schulalltag leben
- Schulregeln erklären und leben

### Beispiele:

- Entschuldigungen
- Telefonisches Abmelden
- Schulplaner
- Stundenplan
- Ordnungssystem
- Vorhandensein einer Grundausstattung
- Mappen- und Heftführung
- Umgang mit Materialien

Mit den Eltern kooperieren / INFO-BRIEF 2/2014  
(Facharbeitskreis Konzept schulische Seiteneinsteiger innen“, Kommunales Integrationszentrum)

Schulsozialpädagoginnen und Sozialpädagogen einbeziehen

Patenschaften mit Schülerinnen und Schülern (SuS) in den Regelklassen

Das Kollegium schulen (Informationen über das Kommunale Integrationszentrum)

Die V-Klasse nimmt an allen schulischen Veranstaltungen teil

Die SuS werden in die schulischen AG's und Ganztagsangebote eingebunden

„Das können wir!“ - Neuzugewanderte SuS bieten selbst AG's an  
(z.B. Sprache, Musik, Kunst, Sport...)

Neuzugewanderte SuS besuchen von Anfang an Sportvereine und Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit (Mädchentreff, Jugendzentrum etc.)

Enge Verzahnung und Kooperation der Lehrkräfte

Sprachlernkoordinatorinnen und Sprachlernkoordinatoren begleiten SuS

Hospitationen ermöglichen

Integration in Regelklasse zunächst fächerweise umsetzen

Informationen der Familien und Kinder darf im Übergang nicht verloren gehen

Feste Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner bieten

## Regelklasse

- Sprachsensibler Fachunterricht
- Viel Projektarbeit, Wandertage, Klassenfahrten
- Individuelle Förderung und Betrachtung der neuzugewanderten SuS
- Materialien
- Bildungsdokumentation/ individueller Fortschritt
- SuS im Rahmen des Sprachförderkonzepts fördern
- Würdigung der Mehrsprachigkeit
- Vielfalt wertschätzend begegnen